

Walt Disney – Handlanger des Teufels

Seite 5

In der ersten Nacht, als Ofelia neben ihrer Mutter nicht einschlafen kann, taucht das Insekt wieder auf. Ofelia zeigt ihm ihr Märchenbuch, in dem eine Fee abgebildet ist. Das Insekt sieht sich das Bild an und formt sich unter großer Anstrengung reckend zu einer Fee um. Anschließend führt es das Mädchen in das steinerne Labyrinth. In der Mitte des Labyrinths angekommen, die einer Lichtung gleicht, geht sie eine Wendeltreppe aus Stein hinab. An dessen dunklen Grund angekommen, findet sie dort nichts als nur eine weitere Steinskulptur, die einen Pan, ein Mädchen und ein Baby darstellt. Dort begegnet sie zum ersten Mal dem Pan, der, wie aus dem Winterschlaf erwacht, noch zittrig das kleine Mädchen begutachtet. Erfreut erzählt er Ofelia, dass sie die Wiedergeburt einer Prinzessin sei. Diese Prinzessin habe einst aus Neugier ein unterirdisches Reich verlassen und sei im Laufe der Zeit menschlich geworden und habe ihre wahre Identität vergessen. Nun warte der Vater der Prinzessin, der König, auf sie. Ofelia sei in der Lage den Fluch zu brechen und dieser nun dahin siechenden magischen Welt wieder zu neuem Leben zu verhelfen, indem sie dorthin zurückkehrt.

Allerdings müsse sie dazu drei Prüfungen bestehen, um festzustellen, ob die Seele der Prinzessin nicht schon zu lange bei den Menschen gewesen ist und sie ihre Unsterblichkeit verloren hat. Diese Prüfungen muss sie bis zur anstehenden Vollmondnacht bestanden haben – ansonsten ist sie für immer dazu verdammt, bei den Menschen zu leben, zu altern und irgendwann zu sterben. Sie bekommt ein Buch voller leerer Seiten, in dem die Prüfungen erscheinen werden, und kehrt zum Haus zurück.

Am nächsten Tag hat der Hauptmann zu einer Feierlichkeit am Abend einige wichtige Persönlichkeiten eingeladen und Ofelias Mutter hat ihr zu diesem Anlass extra ein Kleid genäht. Ofelia macht sich auf, die erste Prüfung anzutreten. Unter einem uralten, großen Baum sitzt eine Riesenkröte, weswegen dieser langsam abstirbt. Sie soll die Kröte töten und muss einen Schlüssel aus dem Magen der Kröte holen, um den Baum zu retten. Ihr gelingt es, aber ihr schönes Kleid, das sie – um es nicht schmutzig zu machen – über einen Ast an den Baum gehängt hat, ist völlig verdreckt. Die Mutter ist entsetzt und ärgerlich über den Zustand des Kleides und schickt sie ohne Abendbrot ins Bett.

Ofelia findet heraus, dass Mercedes und der Arzt Dr. Ferreiro heimlich mit den Partisanen kooperieren - sie schleichen sich nachts hinaus und der Arzt amputiert einem verwundeten Partisanen das faulende Bein. Ihrer hochschwangeren Mutter geht es immer schlechter, weshalb Ofelia die zweite Prüfung nicht beginnt. Der ungehaltene Pan taucht in ihrem Zimmer auf und gibt ihr eine Alraune, mit dem Hinweis, diese in einer Schüssel mit Milch unter das Bett der Mutter zu stellen und diese täglich mit zwei Tropfen ihres Blutes zu füttern. Daraufhin geht es ihrer Mutter schlagartig wieder besser. Ofelia hat nun Gelegenheit für die zweite Prüfung.

Für diese muss sich Ofelia eine Tür aus Kreide an die Wand malen, die sich dann materialisiert. Dahinter ist nun ein Raum, in dem ein opulentes Festmahl aufgetischt ist. Der

Pan warnte sie zuvor, sie dürfe nichts davon essen und dürfe nichts trinken, absolut nichts. Zudem müsse sie von diesem gefährlichen Ort zurückkehren bevor die Sanduhr, die er ihr zusammen mit der Kreide gegeben hat, abgelaufen ist. Zur Hilfe gibt er ihr drei Feen mit, die das Mädchen leiten sollen. Als sie in dem Raum angekommen ist, sieht sie am Ende des Tisches reglos ein augenloses humanoides Monster sitzen, dessen Augäpfel auf einem eisernen Teller vor ihm liegen. Sie findet drei kleine Fächer an der Wand, jeweils mit einem Schloss versehen. Die Feen deuten auf das mittlere Fach, doch Ofelia entscheidet sich für das linke, öffnet dieses und findet darin einen Dolch. Die am Tisch sitzende Kreatur bewegt sich noch immer nicht und Ofelia, noch hungrig vom Vortag nascht zwei Weintrauben. Die Feen versuchten noch verzweifelt sie davon abzuhalten. Nun ist die Kreatur aufgewacht und steckt sich die Augäpfel in die Handinnenflächen. Der Kinderfresser (Glasmalereien an der Decke zeigen seine schrecklichen Taten und in einer Ecke liegen hunderte Kinderschuhe) ergreift zwei der Feen, die das Monster zum Schutze Ofelias aufhalten wollten, und beißt ihnen die Köpfe ab. Nur mit Glück kann Ofelia durch eine zweite Kreidetür, die sie an die Decke zeichnete, entkommen, da sich die erste wegen der abgelaufenen Sanduhr bereits geschlossen hat.

Der Pan ist nach diesem Zwischenfall sehr wütend und sagt, dass sie aufgrund ihres Ungehorsam versagt habe und verschwindet wieder ins Dunkle des Zimmers. Ofelia möchte nun neue Blutropfen in das Gefäß mit der Alraune tropfen, als ihr Stiefvater sie dabei entdeckt. In ihrer Verzweiflung jegliche Kontrolle über ihre eigene Tochter verloren zu haben, wirft die Mutter die Alraune ins Kaminfeuer, als bei ihr die Wehen einsetzen - sie stirbt bei der Geburt. Vidal hat inzwischen in den Wäldern eine Gruppe Partisanen gestellt und alle bis auf einen niedergemacht, den er nun einer grausamen Folter unterzieht. Der Arzt erlöst den gefolterten Partisanen mit einer Morphium-Spritze, worauf der Arzt von Vidal erschossen wird, da er seinen Verrat bemerkt hat. Bei der Geburt stirbt Carmen, doch das neugeborene Kind, der leibliche Sohn von Vidal, überlebt. Als sich dessen Vorahnung, auch Mercedes könnte mit den Partisanen kooperieren, bewahrheitet, beschließt Hauptmann Vidal auch diese zur Rede zu stellen. Während sie daraufhin zusammen mit Ofelia in die Wälder zu fliehen versucht, werden beide unweit des Hauses geschnappt. Ofelia wird in ihrem Zimmer eingesperrt, während Mercedes gefoltert werden soll. Sie kann sich jedoch mit ihrem versteckten Küchenmesser befreien und den Hauptmann verletzen. Sie flieht in die Berge, wo die Soldaten, die sie zurückholen sollen, von den Partisanen erschossen werden.

Es ist Vollmondnacht. Völlig allein und verzweifelt in ihrem Zimmer, taucht überraschend der Pan wieder auf und entschließt sich, Ofelia noch eine letzte Chance zu geben, wenn sie ihm fortan ohne Widerworte und ohne zu fragen gehorchen würde. Sie soll nun mit ihrem kleinen Bruder ins Labyrinth kommen. Da ihr Zimmer bewacht wird gibt ihr der Pan wieder ein Stück Kreide, mit dessen Hilfe sie direkt ins Zimmer des Hauptmanns gelangt. Ihr Stiefvater ist dabei sich zu betrinken, während er gleichzeitig seine von Mercedes aufgeschlitzte Wange vernäht. Unterdessen greifen die Partisanen in Überzahl den Hof an. Als er bemerkt, dass Ofelia mit seinem Sohn aus dem Zimmer läuft, rennt er ihr nach. Da aber Ofelia ihm vorher das Beruhigungsmittel ihrer Mutter in den Schnaps getropfelt hat, tut er sich in seiner Benommenheit schwer, sie einzuholen.

Im Labyrinth entkommt Ofelia dem Hauptmann. Im Vollmond verrät der Pan Ofelia ihre letzte Prüfung. Sie besteht darin, das Blut eines unschuldigen Menschen zu opfern. Zu diesem Zweck dient der Dolch aus der zweiten Prüfung – und das Opfer ist ihr Bruder.

Doch Ofelia weigert sich. Der Pan ist wütend und drängt Ofelia zu der Tat. Doch Ofelia verneint und der Pan lässt von ihr ab mit dem Satz, wenn dies ihr Wunsch sei, so müsse sie für immer in der Welt der Menschen bleiben.

Hauptmann Vidal findet Ofelia, wie sie mit ihrem Bruder im Arm in die Leere spricht – er sieht niemanden sonst. Er nimmt ihr seinen Sohn weg und während sich Ofelia hilflos zu dem Pan umdrehen will, erschießt er sie. Nun sieht man wieder die Szene vom Anfang des Films, als man das Mädchen, Ofelia, blutend am Boden liegen sah. Hauptmann Vidal verlässt das Labyrinth, wird aber am Eingang von den Partisanen aufgehalten und schließlich erschossen, nachdem Mercedes den kleinen Jungen an sich genommen hat. Die Gruppe findet Ofelia, bereits mehr tot als lebendig, im Labyrinth. Ihr Blut tropft in den Schacht nach unten zur Skulptur, als sie von warmem Licht umschlossen wird. Ihre Unschuld öffnet ihr den Weg in das unterirdische Reich. Dort trifft sie auf ihre echten Eltern und den Pan. Ihr Vater erklärt ihr, dass die letzte und wichtigste Prüfung darin bestand, nicht das Blut eines Unschuldigen, sondern sich selbst zu opfern. Der Pan heißt die Prinzessin willkommen. Da die letzte Prüfung erfolgreich bestanden ist, darf sie zurück in das Königreich. An der Oberfläche lächelt Ofelia ein letztes Mal, bevor ihr menschlicher Körper in den Armen der weinenden Mercedes stirbt

An der Stelle des Baumes, an die Ofelia ihr grünes Kleid gehängt hat, blüht eine weiße Blüte auf und die Fee, die nun wieder ein Insekt ist, setzt sich neben dieser auf den Ast. (Quelle: Wikipedia)

Wir kommen nun zum letzten Artikel mit dem Titel: „**Walt Disney, 666 und Zauberei**“. Beachte in dem Foto links, dass sich drei geschickt versteckte Sechsen in den Worten "Walt Disney" befinden.

(Auf der Spitze ist die gläserne Kutsche zu sehen, mit der Aschenputtel gefahren ist und die sie, soweit ich weiß, durch Zauberei aus einem Kürbis gemacht haben. Micky Maus hat einen Zaubererhut auf dem Kopf und dann sind da diese Halbmonde und Sterne zu sehen, die auch eine Symbolik haben. Man findet sie auch auf der islamischen Flagge und sie symbolisieren auch Semiramis und Nimrod. Der Halbmond ist der weibliche Aspekt und bezieht sich auf die Aufnahmefähigkeit der weiblichen Anatomie. Er ist das Symbol von Semiramis, der ersten Göttin der babylonischen Dreieinigkeit. Der Stern steht symbolisch für Nimrod. Auf der islamischen Flagge ist er symbolisch für Allah, den Mondgott, der nicht der Gott der Bibel ist. Aber die Moslems sind betrogen worden, das wissen sie nur nicht. Micky hat auch einen Zauberstab und praktiziert auf dieser gläsernen Kutsche irgendwelche magischen Dinge. Und dann ist da an der Seite noch der Flaschengeist aus dem Film Aladin zu sehen. Das alles ist pure Zauberei. Walt Disney ist pure Zauberei mit einer Art sauberen Fassade. Wir müssen gegen diese Dinge beten, denn Gott muss Sünde richten. Wenn er das tut, geschieht immer etwas Gutes. Aber wenn er Gericht über Sünde zurückhält, floriert Sünde weiter. Diese ganze Symbolik ist so satanisch wie sie nur sein kann. Alle Aspekte der Zauberei sind hier hinter dieser sauberen Fassade präsent.) Beachte auch, dass Micky Maus einen Zaubererhut trägt und gerade zaubert. Walt Disney ist vom Teufel, kontrolliert von den Illuminati, die versuchen, jedes Kind zu verderben. Satan ist der Gott dieser Welt und er operiert primär durch okkulte Geheimgesellschaften und esoterische Gruppen. Alle Spitzenführer der Welt aus Politik, Business, Finanzwelt und Medien sind Mitglieder solcher satanischen Organisationen

wie *Skull & Bones*, Freimaurer, Bilderburger, Rat für auswärtige Beziehungen, Vereinte Nationen etc. Walt Disney selbst war ein Freimaurer des 33. Grades.

Die Freimaurer sind eine okkulte Organisation, deren Mitglieder oft der Pädophilie schuldig sind, aber nie belangt werden. George Bush Senior ist auch ein Freimaurer. In *The Franklin Cover-Up* kann man darüber lesen, wie kleine Jungen von Politikern aus Washington vergewaltigt wurden. (Das sind Dinge, die auf den Titelseiten der Zeitungen standen, beispielsweise in der *Washington Times*. Es ist dokumentiert, dass um Mitternacht Callboys ins Weiße Haus bestellt wurden, mit Kreditkartenabrechnungen und allen möglichen anderen Beweisen.)

1922 veröffentlichte der Meister-Satanist und Freimaurer des 33. Grades Aleister Crowley das *Tagebuch eines Drogenabhängigen*, in dem es um Kokain ging. (Das ist der Grund dafür, dass Okkultisten so besessen davon sind, jedermann auf Drogen zu bringen, ob es sich nun um verschreibungspflichtige, das Bewusstsein verändernde Medikamente (Psychopharmaka), gewisse Impfstoffe oder illegale Drogen handelt, ist ihnen dabei ganz egal. Die Hauptsache ist, dass sie dich auf irgendeine Art von Pharmakeia (Wortwurzel von *Zauberei*) setzen können. Denn sie wissen, dass du dich dann 1.) auf eine Art und Weise verhältst, wie du dich normalerweise nicht verhalten würdest und 2.) dass du dich damit für dämonische Verseuchung öffnest. Das ist wohlbekannt und deshalb will Satan den ganzen Planeten von Drogen (oder Medikamenten) abhängig machen. Denn wenn er das schafft, wirst du nicht wirklich gegen die neue Weltordnung kämpfen weil dich nur dein nächster Schuss interessiert oder dass du an deine Medikamente kommst. Dazu gehört auch Marihuana und alles, was die Chemie des Gehirns verändert. Als ich auf dem College war, hatte ich zwei Zimmergenossen, die abhängig von Marihuana waren. Sie rauchten es drei bis fünf Mal am Tag. Das waren die beiden nutzlosesten Leute, denen ich jemals begegnet bin. Ihr Leben war eine einzige Unordnung. Sie vergaßen ständig alles. Sie waren nur von dem Gedanken an die nächste Gelegenheit besessen, bei der sie wieder high werden konnten. Ihr Verstand veränderte sich und ihr Leben war total beherrscht vom nächsten Trip. Mir soll also niemand erzählen, dass dieses Zeug harmlos ist. Nein, es ist eine Droge wie alle anderen auch. Es verändert die Chemie deines Gehirns. Alkohol kann dieselbe Wirkung haben und auch etliche Medikamente. Man muss mit diesen Dingen sehr vorsichtig sein. Die Bibel sagt, dass wir nüchtern und wachsam sein sollen, weil unser Feind, der Teufel, umhergeht wie ein brüllender Löwe und schaut, wen er verschlingen kann. Du kannst nicht nüchtern und wachsam sein wenn du high bist oder unter dem Einfluss von Alkohol oder Medikamenten stehst, wenn die Chemie deines Gehirns durch Pharmakeia manipuliert ist. Und mit diesen Dingen sind auch unsichtbare, dämonische Komponenten verbunden. Viele Leute laufen völlig dämonisch verseucht herum, einfach nur aufgrund der Drogen oder Medikamente, die sie ihrem Körper zuführen.) Er beschreibt darin den weit verbreiteten Gebrauch von Kokain unter Hollywoodstars, die er als "kokainsüchtige, sexuelle Wahnsinnige" beschreibt. Crowley starb als Heroinsüchtiger, der zu Wutanfällen und Zweifeln neigte. Seine letzten Worte waren: „Ich bin verblüfft...“ **Crowley betete den dämonischen Gott Pan an, den Gott der Sexualität und der Lust.** Seine "Hymne an Pan" wurde bei seiner Beerdigung vorgelesen: "Und ich reise und ich rase und ich hüte durch die Weiten, ewig und immer bis ans Ende der Zeiten!" Heutzutage steckt hinter fast allem dämonische Ausschweifung, von der Musik bis zum Film. Das glaubst du nicht? Wusstest du, dass Johnny Cash zwei Lieder gesungen hat, die von Danzig geschrieben wurden, einem bekannten Satanisten? Dolly Parton sang kürzlich Led Zeppelins dämonisches *Stairway to Heaven* und machte das Lied damit neu populär.

Satan schleicht sich überall ein!! (Dieses Lied ist vollkommen durch Channeling und automatisches Schreiben entstanden. Wenn man es rückwärts abspielt, kann man die Worte „Heil Satan“ und dergleichen hören. Warum? Weil es durch einen Dämon oder gefallenen Engel geschrieben wurde. Zufällig hat eines der Bandmitglieder von Led Zeppelin das Haus von Aleister Crowley gekauft. Und wo steht dieses Haus? Am Ufer von Loch Ness, in dem sich auch das berühmte Ungeheuer aufhalten soll. Das ist kein Witz. Aleister Crowley hat seine magischen Praktiken in diesem Haus durchgeführt. Alle Bandmitglieder der Gruppe Led Zeppelin waren absolut besessen von ihm, wie so viele andere auch, beispielsweise die Beatles. Auf dem Album Sgt. Pepper's Lonely Hearts Club Band sind all die Personen abgebildet, denen die Beatles ihre Anerkennung zollten und Aleister Crowley befindet sich auch unter ihnen. Ist es nicht eigenartig, dass so viele Leute besessen von Aleister Crowley waren und sind?)

Walt Disney kommt geradewegs aus dem Abgrund der Hölle – und fördert Horoskope, Lüsternheit, aufreizendes Tanzen, Rock'n'Roll, Miniröcke, schamlose Modeschauen, halbnackte Mädchen, Rebellion, Ungehorsam gegenüber den Eltern, New Age, Pädophilie, Feminismus, Liberalismus, Gottlosigkeit, ein falsches Evangelium, Heidentum, Nachtclub-Leben, Rap und House Musik, Nacktheit, Geilheit, Undankbarkeit, sündhaften Stolz, Weltlichkeit, Arroganz, Selbstsucht, sexuelle Perversion, Selbstgerechtigkeit, Egoismus, Zauberei, Dämonen, Evolution, Unbedachtsamkeit, vorehelichen Sex (Unzucht), Homosexualität und nahezu jede andere vorstellbare Form des Bösen. Walt Disney ist vom Teufel. Wehe dem Unternehmen Walt Disney und den Jungen und Mädchen, die Opfer seiner dämonischen Einflüsse werden.